

No. 1/2023 - Seite 1/2

INFOBRIEF SPORT

Heizsituation am Schul- und Sportzentrum

Liebe Anlieger unseres Schul- und Sportzentrums, liebe Sportler,

der Familienbetrieb Scherer versorgt die Anlieger unseres Schulzentrums mit Fernwärme aus seiner Biogasanlage. Daran sind unsere drei Schulen, die beiden Sporthallen, der Gebäudeteil des TVM an der EEH, das im Bau befindliche Sportheim des MSV und das Trachtenheim angeschlossen.

Bei einem von mir angestoßenen Ortstermin konnte uns Martin Scherer einiges über die Funktionsweise der Biogasanlage erklären. Im Kern wird in dieser über Gärgase Strom erzeugt. Als Nebenprodukt fällt dabei Wärme an. Diese wird über eine Fernwärmeleitung zu den Nutzern gepumpt. Die drei Schulen, die beiden Sporthallen und der Gebäudeteil des TV Mering werden über eine zentrale Pumpstation in der Amberieuhalle versorgt. Überschüssige Wärme der Biogasanlage wird in einem Puffer gespeichert und für Spitzenabnahme verwendet. Nicht abgenommene Wärme wird an die Notkühler abgegeben. Für extreme Kältespitzen oder bei Störungen in der Anlage bestünde die Möglichkeit mit Ölkesseln zuzuheizen. Diese wurde bisher quasi noch nie benötigt.



Zahlreiche Gäste folgten der Einladung.
Foto: Eva Weizenegger

Wir konnten uns vor Ort davon überzeugen, dass wir mit dem Familienbetrieb Scherer einen verlässlichen und kompetenten Partner an unserer Seite haben. Diese hat für ihre Biogasanlage sogar den Umweltpreis des Landkreises erhalten.



Martin Scherer führte uns über die Anlage.
Foto: Eva Weizenegger

Dadurch sind wir mit den genannten Liegenschaften nicht unmittelbar vom Gas(-preis) abhängig. Lediglich der Betrieb der Heizpumpen zum Verteilen des Heizwassers bzw. der Belüftungsanlagen verbraucht Strom.

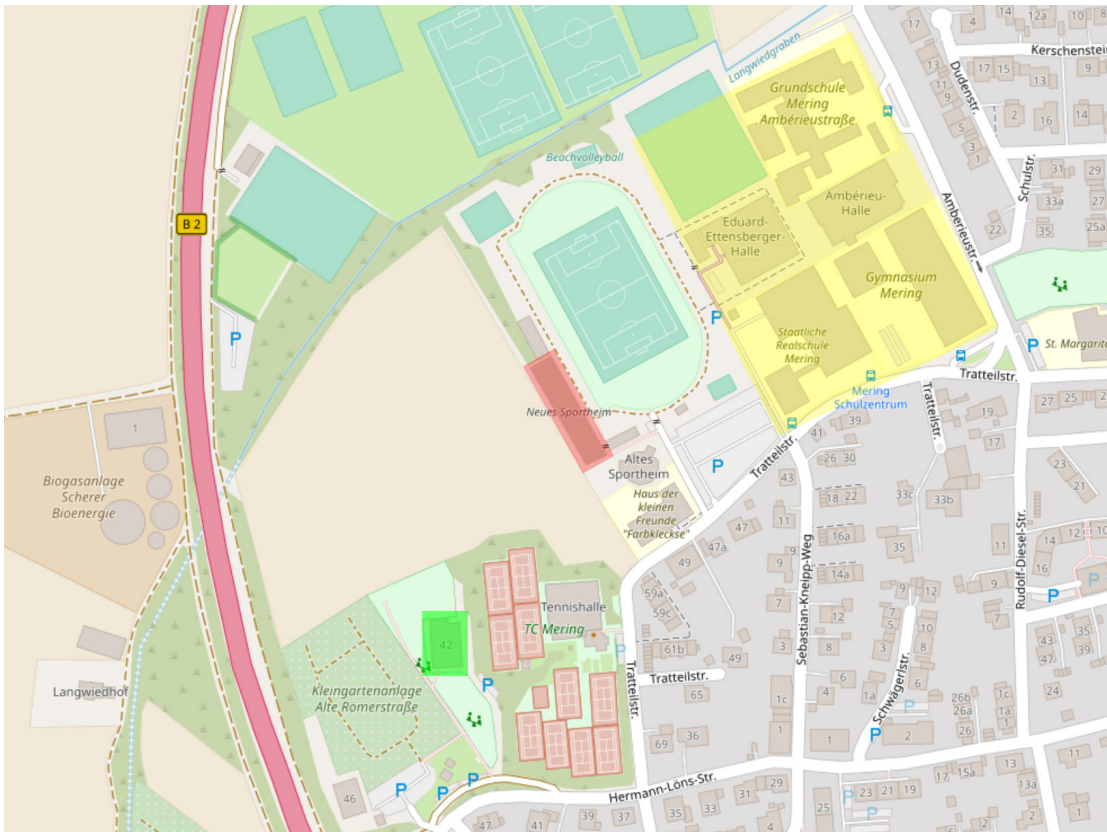
Durch die besondere Heizsituation besteht nur geringes Potential, den Gasverbrauch durch reduzierte Heiztemperaturen zu senken. Im Wesentlichen beschränken sich unsere Möglichkeiten auf eine Senkung des Stromverbrauchs in unseren Hallen, da auch Strom oftmals mit Gas hergestellt wird.

Für uns als Nutzer der genannten Liegenschaften bedeutet das:

- Alle Nutzer sollen wie in bisherigen Wintern heizen. Damit beugen wir auch Gebäudeschäden, z.B. durch Schimmel, vor.
- Zugleich sollen die üblichen Regeln zum Sparsparen von Wärme z.B. beim Lüften beachtet werden.
- Strom (z.B. Licht) sollte nach Möglichkeit gespart werden.

Mein herzliches Dankeschön gilt Martin Scherer, der uns den großartigen Ortstermin ermöglicht hat.

Ich wünsche euch weiterhin viel Freude beim Sport!



Die Nutzer der Fernwärme. Die gelben Nutzer werden vom Heizzentrum in der Amberieuhalle versorgt. Das MSV-Sportheim (rot) und das Trachtenheim (grün) sind eigens angeschlossen. Bild: openstreetmap.de



Euer Sportbeauftragter

ANDREAS WIDMANN

Tel. 0176 23817310

Mail: sportbeauftragter@markt-mering.de